Felix Salten an Arthur Schnitzler, [28. 1. 1899]

lieber Arthur, wenn Sie eine verfügbare halbe Stunde haben, lesen Sie, bitte, meine »Literatur«. Ich bin heute Abend im Schrangl, und es ist mir natürlich sehr um Ihre Meinung zu thun.

Herzlich Ihr

Salten

CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Karte, 198 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »28/1 99«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »110«

² Literatur] Wohl: -X.- [= Felix Salten]: »Franz Joseph I. und seine Zeit.« (Culturhistorischer Rückblick auf die Francisco-Josephinische Epoche. – Unter dem Protectorate des Erzherzogs Franz Ferdinand, herausgegeben von J. Schnitzer. Wien, bei R. Lechner.) In: Wiener Allgemeine Zeitung, Nr. 6.272, 28. 1. 1899, S. 2.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Werke: Wiener Allgemeine Zeitung, »Franz Joseph I. und seine Zeit.« (Culturhistorischer Rückblick auf die Francisco-Josephinische Epoche. – Unter dem Protectorate des Erzherzogs Franz Ferdinand, herausgegeben von J. Schnitzer.

Wien, bei R. Lechner.) Orte: Café Pfob, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [28. 1. 1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03286.html (Stand 17. September 2024)